



**J. & C.A. Schneider — Adler & Neumann**

**SCHLAPPESCHNEIDER —  
SCHLAPPEKICKER  
— DAS AUSSTELLUNGSMAGAZIN —**

**EINE AUSSTELLUNG ZU J. & C.A. SCHNEIDER**

**9. — 29. JUNI 2008**



**IMPRESSUM:**

**MAGAZIN ZUR AUSSTELLUNG „SCHLAPPESCHNEIDER – SCHLAPPEKICKER“**

**REDAKTION:**

JOHANNA ROOS, HELGA ROOS, BERTAN TUFAN, TIMO WIEGAND UND CHRISTOPH SAFRAN

**DESIGN U. MEDIENGESTALTUNG:**

JAKOB ENGELHARDT

**BILDNACHWEIS:**

VEREINSARCHIV EINTRACHT FRANKFURT E.V., KICKER SPORTMAGAZIN,  
HESSISCHES WIRTSCHAFTSARCHIV DARMSTADT, INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE, MARION BRAUN,  
FAMILIENALBEN, JCAS-FIRMENALBEN, PHOENIX-ARCHIV

**DANK AN:**

EBERHARD MAYER, MATTHIAS THOMA, HERRN AHLBORN, HERRN SCHWAN,  
HERRN SCHNEIDER AUS STERBFRITZ, HERRN WALLASCH VON CONTITECH, HERRN NEUNER,  
FRAU BRAUN, HERRN EGGENWEILER, FRAU HESSLER, SCHUHMACHER MORITZ, FRAU KRESS,  
HERRN SCHREIBER, FRAU GLASER, V.A.M. UND HANS WOLF/PAPIER WOLF

## **LIEBE AUSSTELLUNGSGÄSTE,**

WIR - DAS PROJEKTTEAM - BEGRÜSSEN SIE UND EUCH RECHT HERZLICH ZUR AUSSTELLUNG „SCHLAPPESCHNEIDER - SCHLAPPEKICKER“.

IN FÜNF TAGEN PROJEKTWOCHE GALT ES FÜR DIE 10A DER FALKSCHULE UND UNS DIE KOMPLEXE SOWIE WECHSELREICHE GESCHICHTE VON J. & C. A. SCHNEIDER AUFZUARBEITEN, MIT DEM HINTERGEDANKEN, AUS DEN GEWONNENEN INFORMATIONEN EINE AUSSTELLUNG AUF DIE BEINE ZU STELLEN. KEINE LEICHTE AUFGABE, SO UNSERE EINSCHÄTZUNG VOR DER PROJEKTWOCHE. DOCH DANK DER BEGEISTERTEN MITARBEIT UND DES GROSSEN ENGAGEMENTS DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN WIR NUN STOLZ AUF DIE ERGEBNISSE VERWEISEN, DIE SIE SICH SOEBEN ANGESCHAUT HABEN, NOCH ANSCHAUEN WERDEN ODER IN DIESER BROSCHÜRE NACHLESEN KÖNNEN.

DER PROJEKTWOCHE GING EINE AUSGEDEHNTRE RECHERCHE VORAN. ARCHIVE, INSTITUTE UND MUSEEN WURDEN KONTAKTIERT UND MIT UNSEREM ANLIEGEN KONFRONTIERT. DANK DER GROSSARTIGEN UNTERSTÜTZUNG KONNTEN WERTVOLLE INFORMATIONEN UM DEN „SCHLAPPESCHNEIDER“ GESAMMELT WERDEN. MINDESTENS GENAU SO WICHTIG WIE DIE FORSCHUNGSARBEIT IN DEN AKTEN UND BÜCHERN WAREN DIE GESPRÄCHE MIT ZEITZEUGEN, DIE UNS JCAS VON „INNEN“ BESCHREIBEN KONNTEN UND GESCHICHTEN PRÄSENTIERTEN, DIE SICH SO IN AKTEN NICHT WIEDERFINDEN LASSEN. IM GALLUS WAREN VIELE BEGEISTERT VON DEM PROJEKT, NEBEN DEN ERZÄHLUNGEN ERHIELTEN WIR FOTOS, ALBEN, ERINNERUNGSSTÜCKE. MITGLIEDER DES FÖRDERKREIS INDUSTRIE- UND TECHNIKGESCHICHTE HALFEN UNS ALS EXPERTEN. UNSER BESONDERER DANK GILT ZUERST DEN VIELEN ZEITZEUGEN, WELCHE GEDULDIG REDE UND ANTWORT STANDEN UND ALLEN PERSONEN, DIE UNS INFORMATIONEN UND MATERIAL GEGEBEN HABEN, SOWIE DEM INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT, DEM HESSISCHEN HAUPTSTAATSARCHIV WIESBADEN, DEM HESSISCHEN WIRTSCHAFTSARCHIV, DEN ARCHIVEN DER FRANKFURTER NEUEN PRESSE UND DER FRANKFURTER RUNDSCHAU, DEM FRITZ BAUER INSTITUT, DEM EINTRACHT FRANKFURT MUSEUM, IM SPEZIELLEN DEM DIREKTOR MATTHIAS THOMA, DEM GALLUS ZENTRUM, DER GESCHICHTSWERK DES BEIRAT SOZIALE STADT GALLUS, DER FALKSCHULE UND SELBSTVERSTÄNDLICH DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER 10A.

BEI DEM PROGRAMM LOS – LOKALES KAPITAL FÜR SOZIALE ZWECKE DES BMFS BEDANKEN WIR UNS FÜR DIE FÖRDERUNG DER GESCHICHTSWERKSTATT UND DER PROJEKTWOCHE UND BEI ALLEN WEITEREN FÖRDERERN UND PARTNERN FÜR DIE ERMÖGLICHUNG DER AUSSTELLUNG.

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND EUCH EINEN INFORMATIVEN AUFENTHALT.

JOHANNA ROOS, HELGA ROOS, JAKOB ENGELHARDT  
TIMO WIEGAND, BERTAN TUFAN, UND CHRISTOPH SAFRAN

## LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

MIT DER GESCHICHTSWERKSTATT „SCHLAPPESCHNEIDER – SCHLAPPEKICKER“ HAT UNSER GALLUSTEAM NACH ZWEI JAHREN PROJEKT- UND NETZWERKARBEIT EIN NEUES TERRAIN ERSCHLOSSEN: FUSSBALL-, INDUSTRIE- UND STADTHEILGESCHICHTE. DER UNTERTITEL DER WERKSTATT: „FUSSBALL IST MEHR ALS EIN BALL - VERGESSENE GESCHICHTE IM GALLUS RUND UM DIE WICHTIGSTE SACHE DER WELT“.

2008 HÄTTE DIE JÜDISCHE FIRMA J. & C. A. SCHNEIDER DAS 100-JÄHRIGE FIRMENJUBILÄUM FEIERN KÖNNEN, HÄTTE ES DEN FASCHISMUS NICHT GEGEBEN.

DER SCHLAPPESCHNEIDER WAR IN DEN 20ER JAHREN GROSSER FÖRDERER VON EINTRACHT FRANKFURT. EINE MERKWÜRDIGE IRONIE DER GESCHICHTE IST, DASS SICH AUF DEM EHEMALIGEN GELÄNDE DES JCAS-WERK 1 DER HEUTIGE STADIONNAMENSGEBER COMMERZBANK BEFINDET. DER MULTINATIONALE KONZERN CONTITECH, IN DEN DAS NACHFOLGEUNTERNEHMEN JCAS-PHOENIX AUFGEHANGEN IST, IST DER HEUTIGE FÖRDERER DER EINTRACHT FRANKFURT – FUSSBALLSCHULE.



IN DER BEGLEITUNG DES PROJEKTS WAR FÜR MICH DAS SPANNENDE, WIE EINFACH ES IM GALLUS IMMER WIEDER IST, DIE MENSCHEN ZU FINDEN, DIE SICH ERINNERN, DIE JEMANDEN KENNEN UND DEN KONTAKT HERSTELLEN. MIT VIELEN BIN ICH SEIT JAHREN VERBUNDEN, DASS AUCH SIE, WIE DER VORSITZENDE DES HERCHENRÖDER QUARTETTS, EBERHARD MAYER, JCASIANER SIND, HABE ICH IN DEN LETZTEN MONATEN GELERNT.

IN DER SCHLAPPESCHNEIDER-SCHLAPPEKICKER GESCHICHTSWERKSTATT HABEN VIER GENERATIONEN ZUSAMMEN GEARBEITET. DIE ÄLTESTE EHEMALIGE ANGESTELLTE DER FIRMA IST 103 JAHRE ALT, DAS PROJEKTTEAM BESTEHT AUS STUDIERENDEN, AUF STUDIENPLÄTZE WARTENDEN UND AUSZUBILDENDEN, DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SIND 15 – 18 JAHRE. DIE INDUSTRIE-, SOZIAL- UND SPORTGESCHICHTE DES GALLUS WURDE GESTALTET UND GEPRÄGT VON ZUWANDERNDEN AUS ARMEN REGIONEN. HEUTE SIND ES DIE KINDER DER ZUWANDERERFAMILIEN, DIE SICH DIESE GESCHICHTE ERSCHLOSSEN HABEN.

IN DEN RECHERCHEN UND STADTHEILRUNDGÄNGEN WAR DIE LOCALE SPORTGESCHICHTE GENAUSO THEMA, WIE DIE FUNKTIONALISIERUNG DER SPORTPLÄTZE ALS ZWANGSARBEITERLAGER. IN DIESEM SINNE IST ES MEIN WUNSCH, DASS DAS PROJEKT ÜBER DIE AUSSTELLUNG HINAUS ANREGUNG GIBT UND VERPFLICHTUNG FÜR DIE FORTSETZUNG IST.

ICH DANKE DEM PROJEKTTEAM UND DER KLASSE 10A DER FALKSCHULE FÜR IHRE ENGAGIERTE ARBEIT, DER FALKSCHULE FÜR DIE GUTE KOOPERATION UND BESONDERS MATTHIAS THOMA, UNSEREM EHEMALIGEN MITARBEITER, HEUTE DIREKTOR DES EINTRACHT FRANKFURT MUSEUMS, FÜR SEINE GROSSE HILFE SOWIE ALLEN UNTERSTÜTZENDEN UND FÖRDERNDEN FÜR IHREN BEITRAG ZUM GELINGEN DES PROJEKTS.

IHR

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Frischkorn'. The signature is fluid and cursive.

ROLAND FRISCHKORN  
VORSITZENDER DES SPORTKREIS FRANKFURT

## LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

MIT DER ERÖFFNUNG DES EINTRACHT FRANKFURT MUSEUMS IM DEZEMBER 2007 HAT SICH DIE EINTRACHT EINE „HISTORISCHE HEIMAT“ UND EIN REPRÄSENTATIVES VEREINSGEDÄCHTNIS GESCHAFFEN. DAS MUSEUM IST NICHT NUR EIN ORT, AN DEM SPORT- UND VEREINSGESCHICHTE ERLEBT WERDEN KANN, ES IST AUCH EIN LERNORT, DEM EINE GROSSE SOZIALE UND BILDUNGSPOLITISCHE BEDEUTUNG ZUKOMMT.

IM RAHMEN DES VOM SPORTKREIS FRANKFURT INITIIERTEN PROJEKTS „SCHLAPPESCHNEIDER - SCHLAPPEKICKER“ HAT NUN ERSTMALS EINE SCHULKLASSE DAS MUSEUM ALS AUSGANGSPUNKT FÜR EIGENE FORSCHERTÄTIGKEITEN GENUTZT. UNTER FACHKUNDIGER ANLEITUNG RECHERCHIERTEN DIE JUGENDLICHEN ZU EINEM HISTORISCHEN THEMA, DAS ENG MIT IHRER EIGENEN LEBENSWELT VERBUNDEN IST. IM FRANKFURTER GALLUS, DER HEIMAT DER SCHÜLER, BEFAND SICH IN DEN 1930ER JAHREN DIE FIRMA J. & C. A. SCHNEIDER, EINE DER WELTGRÖSSTEN SCHUHFABRIKEN. DIE INHABER DER FIRMA SCHNEIDER UNTERSTÜTZTEN UNSEREN VEREIN ALS MÄZENE UND SIE HATTEN MASSGEBLICHEN ANTEIL DARAN, DASS SICH DIE FUSSBALLER DER EINTRACHT BEREITS ANFANG DER 1930ER JAHRE ZU EINEM DEUTSCHEN SPITZENTEAM ENTWICKELTEN.



DAS ERGEBNIS DIESER FORSCHUNGEN IST NUN DIESE AUSSTELLUNG, WELCHE EINEN EINBLICK IN DIE BEWEGTE HISTORIE DER FIRMA GIBT. IM EINTRACHT FRANKFURT MUSEUM WIRD SIE AUCH IHREN PLATZ FINDEN: ZWEI TAFELN MIT INFORMATIONEN UM DEN „SCHLAPPESCHNEIDER“ WERDEN IN DIE DAUERAUSSTELLUNG INTEGRIERT.

IM NAMEN VON EINTRACHT FRANKFURT E.V. WÜNSCHE ICH DEN LESERN DIESER BROSCHÜRE SOWIE DEN BESUCHERN DER AUSSTELLUNG INTERESSANTE STUNDEN UND BEDANKE MICH BEI DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER 10A DER FALKSCHULE FÜR IHR BEMERKENSWERTES ENGAGEMENT.

BESTE GRÜSSE

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Axel Hellmann'. The signature is fluid and cursive.

AXEL HELLMANN

GESCHÄFTSFÜHRENDES PRÄSIDIUMSMITGLIED EINTRACHT FRANKFURT E.V.

## FIRMENCHRONIK J. & C.A. SCHNEIDER

IM MAI 1908 BEGINNT MIT DER GRÜNDUNG DER „FRANKFURTER SPEZIALFABRIK FÜR BABYSCHUHE“ DIE ÄRA EINER BEDEUTENDEN FIRMA FÜR DAS GALLUS UND EINTRACHT FRANKFURT. JOHN UND CARL AUGUST SCHNEIDER ÜBERNEHMEN EINE KLEINE PRODUKTIONSSTÄTTE IN DER MERIANSTRASSE. 1911 WIRD DER BETRIEB J. & C. A. SCHNEIDER (KURZFORM JCAS, INITIALEN DER SCHNEIDERBRÜDER) VON LOTHAR UND LUDWIG ADLER ÜBERNOMMEN. NACH DEM TOD LUDWIG ADLERS RÜCKT BRUDER FRITZ ADLER IN DIE UNTERNEHMENSLEITUNG AUF. 1914 ZIEHT DER BETRIEB AUF DIE MAINZER LANDSTRASSE.

IM 1. WELTKRIEG (1914-1818) MUSS DIE SCHUHPRODUKTION RUHEN UND FÜR DIE KRIEGSBEDÜRFNISSE PRODUZIERT WERDEN. STATT SCHUHEN WERDEN ZELPLANEN UND TORNISTER HERGESTELLT.

NACH DEM KRIEG, IN DEN 20ER JAHREN, TUN SICH DIE BRÜDER ADLER MIT IHREM COUSIN WALTER NEUMANN ZUSAMMEN UND DAS UNTERNEHMEN WIRD MIT DEM SCHWESTERUNTERNEHMEN „ADLER & NEUMANN“ VERSCHMOLZEN. DIESER SCHRITT VERHILFT DER FIRMA AUCH ZU INTERNATIONALEM ERFOLG, SIE WERDEN ALS „GRÖSSTE HAUSSCHUHFABRIK DER WELT“ BEZEICHNET. AUS DEM GALLUS WERDEN JETZT HAUSSCHUHE Z.B. NACH ENGLAND, BELGIEN, HOLLAND, DÄNEMARK, NORWEGEN UND SCHWEDENEXPORTIERT. 1930 ERFÄHRT DIE FIRMA EINEN WEITEREN AUFSCHWUNG ALS SIE IHREN GRÖSSTEN KONKURRENTEN DIE „GOLO-SCHUHFABRIK“ ÜBERNEHMEN. NEBEN KINDERSCHUHEN UND -SANDALEN WERDEN IN DEN WERKEN AUF DER MAINZER LANDSTRASSE 281-291 UND 251 HAUPTSÄCHLICH HAUSSCHUHE HERGESTELLT. DESHALB BEKOMMT DIE FIRMA IN FRANKFURT DEN



DIE BERUFE IN DER HAUSSCHUHPRODUKTION – EINE AUSSTELLUNG DER JCAS-AZUBIS

SPITZNAMEN „SCHLAPPESCHNEIDER“. DA ALLE WISSEN, WIE STARK DER „SCHLAPPESCHNEIDER“ MIT DER EINTRACHT VERBUNDEN IST, WIRD DIE EINTRACHT IM SPRACHGEBRAUCH ZU DEN „SCHLAPPE-KICKERN“.

J. & C. A. SCHNEIDER IST IN DEN ZWISCHENKRIEGSJAHREN MIT MEHR ALS 3.000 ARBEITERN UND ANGESTELLTEN EINER DER GRÖSSTEN FIRMEN IM GALLUS UND DAS GRÖSSTE JÜDISCHE UNTERNEHMEN IN FRANKFURT. DIREKTER NACHBAR IST DIE KIRCHENGEMEINDE ST. GALLUS. NOCH HEUTE WIRD VON DEM FREUNDSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISS UND DER UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINDE BERICHTET. VIELE IM GALLUS ERINNERN SICH AUCH AN DIE SCHUHPENDEN IN DEN KINDERGÄRTEN. 1938 WIRD DIE FIRMA DURCH NS-GAUWIRTSCHAFTSBERATER KARL ECKHARDT „ARISIERT“. WALTER NEU-

MANN, FRITZ UND LOTHAR ADLER EMIGRIEREN. IM FRÜHJAHR 1939 WIRD IM RAHMEN DER KRIEGSVORBEREITUNGEN ENTSCIEDEN, DASS JCAS WIEDER WIE IM 1. WELTKRIEG AUSTRÜSTUNG FÜR DAS MILITÄR HERSTELLEN SOLL. 1949 ERHALTEN DIE ADLERS IM ZUGE DER WIEDERGUTMACHUNGSPROZESSE DIE FIRMA ZURÜCK. 1954 VERKAUFEN SIE IHR ANTEILE.

BEKANNT IST, DASS WÄHREND DES KRIEGES UNTER ECKHARDT SOWJETISCHE, FLÄMISCHE, FRANZÖSISCHE SOWIE ITALIENISCHE ZWANGSARBEITER BEIM „SCHLAPPESCHNEIDER“ ARBEITEN. WOHNHAFT SIND DIESE IN DER KOSTHEIMERSTRASSE 9 SOWIE IN ALT PRAUNHEIM 42 UND 44. BIS DIE ST. GALLUSKIRCHE WIEDER AUFGEBAUT IST, FINDET IN DER ZEIT VON 1945 – 1954 DER GOTTESDIENST IN DER KANTINE VON J. & C. A. SCHNEIDER STATT,



KANTEN BRENNEN

DIE KANTINE IST AUCH FÜR DIE BAUARBEITENDEN OFFEN. 1962/63 KOMMEN ERSTE MIGRANTEN AUS ITALIEN INS GALLUS UND WERDEN ALS „GASTARBEITER“ IN DER FIRMA JCAS BESCHÄFTIGT. SPÄTER KOMMEN AUCH MAROKKANER UND SPANIER. 1966 ÜBERNIMMT PHOENIX 50 PROZENT DER FIRMA, DER MARKENNAME JCAS WIRD INTEGRIERT, 1968 WIRD DAS UNTERNEHMEN ZUR PHOENIX-JCAS GMBH UND DAMIT ZU DEN FÜHRENDEN SCHUHERSTELLERN EUROPAS, 2004 ÜBERNIMMT CONTITECH PHOENIX. HAUPTPRODUKTIONSORT IST INZWISCHEN STERBFRITZ.

HEUTE SIND DIE FABRIKEN UND HÄUSER AUF DER MAINZER LANDSTRASSE ABGERISSEN, AUF DEM GRUNDSTÜCK VON WERK 1 IST DAS GEBÄUDE DER COMMERZBANK, AUF DEM GRUNDSTÜCK VON WERK 2 DER DEUTSCHE FACHVERLAG, WO DIE WERKSWOHNUNGEN WAREN IST HEUTE GRAVIS.



VERPACKTE HAUSSCHUHE VOR DEM VERSAND



BETRIEBSRAT PÄLKE BEI DER FEIER ZUM 50JÄHRIGEN JCAS-JUBILÄUM

## DIE „ARISIERUNG“ DER FIRMA J. & C. A. SCHNEIDER

AM 19.11.1938 ERHALTEN GESCHÄFTSFREUNDE DES „SCHLAPPESCHNEIDERS“ EIN SCHREIBEN, IN DEM ZU LESEN IST, DASS „UNSER UNTERNEHMEN IN ARISCHEN BESITZ ÜBERGEGANGEN“ IST. ALS GENERALDIREKTOR UND BETRIEBSFÜHRER WIRD GAUWIRTSCHAFTSBERATER KARL ECKHARDT EINGESETZT. VON LOTHAR UND FRITZ ADLER IST KEINE REDE MEHR. ANFANG 1938 SIND DIE BRÜDER ADLER AUF DER SUCHE NACH EINEM KÄUFER FÜR IHRE WERKE. AUFGRUND DES WIRTSCHAFTLICHEN DRUCKS UND DEN VERFOLGUNGSMASSNAHMEN, DENEN DIE JÜDISCHEN INDUSTRIELLEN PERSÖNLICH AUSGESETZT SIND, MÖCHTEN SIE SICH VON IHRER FIRMA TRENNEN. DER WERT DES „SCHLAPPESCHNEIDERS“ WIRD ZU DIESER ZEIT AUF 15 MILLIONEN REICHSMARK GESCHÄTZT. DIE „DEUTSCHE REVISIONS- UND TREUHANDELSGESELLSCHAFT AG“, DIE IN ABSPRACHE MIT DEM WIRTSCHAFTSMINISTERIUM STEHT, SETZT DEN KAUFPREIS AUF 4,25 MILLIONEN MARK FEST. GAUWIRTSCHAFTSBERATER KARL ECKHARDT STELLT DEN BEHÖRDEN BRUNO SELETZKY, DAMALIGER „DIREKTOR“ DER SKODA-

WERKE IN BRÜNN, ALS KÄUFER VOR. DIE ADLERS SIND WEDER MIT SELETZKY NOCH MIT DEM KAUFPREIS EINVERSTANDEN UND WOLLEN NICHT VERKAUFEN. DARAUFHIN DROHEN DIE NAZIS MIT VERHAFTUNG UND ERSCHIESSUNG, WENN DIE WEIGERUNG WEITERHIN BESTAND HABEN SOLLTE. IN DER REICHSPOGROMNACHT AM 9. NOVEMBER 1938 WIRD FRITZ ADLER VON NAZIS IN DAS KZ BUCHENWALD DEPORTIERT. KARL ECKHARDT, DER DIE „ARISIERUNG“ DES BETRIEBS VORANTREIBT, SENDET ADLER EINE NACHRICHT INS KZ: EINE ENTLASSUNG KOMMT NUR IN FRAGE, WENN ADLER DEM VERKAUF ZUSTIMMT. NACH 14 TAGEN STIMMT FRITZ ADLER ZU UND KANN BUCHENWALD VERLASSEN. AM 17.12.1938 UNTERZEICHNET ER MIT BRUDER LOTHAR AUF DRUCK DER NAZIS DEN VERKAUFsvertrag. VOM FESTGELEGTEN VERKAUFSPREIS – 4,25 MILLIONEN MARK – BLEIBEN DEN ADLERS, DIE NACH NEW YORK EMIGRIEREN, LETZTENDLICH NUR NOCH 196 000 REICHSMARK (ENTSPRECHEN 78 420 \$), WENIGER ALS DREI PROZENT DES EIGENTLICHEN WERTES IHRES UNTERNEHMENS. DIE DIFFERENZ



JCAS-Werk 1, MAINZER LANDSTRASSE 281-291, AUFNAHME CA. 1925

ZUM EINEN FÜR DIE DAMALS FÄLLIGEN ZWANGS-  
 ABGABEN WIE „REICHSFLUCHTSTEUER“, „JUDEN-  
 VERMÖGENSABGABE“, EINKOMMENSSTEUER UND  
 „ARISIERUNGSGENEHMIGUNG“, ZUM ANDEREN  
 FÜR DEN „ARISIERUNGSGEWINN“ DRAUF, DEN SICH  
 DER STAAT ANEIGNET. ECKHARDT UND SELETZKY  
 PROFITIEREN VON DER „ARISIERUNG“, DIE AUCH  
 DURCH DIE MITHILFE DER BANKEN MÖGLICH  
 WURDE, UND EIGNEN SICH WEITERE JÜDISCHE  
 BETRIEBE AN, AUCH IN HOLLAND UND BELGIEN.

IM ZUGE DES „RÜCKERSTATTUNGSVERFAHRENS  
 JÜDISCHEN EIGENTUMS“ FORDERN DIE BRÜDER  
 ADLER IN IHREM ANTRAG VOM 4.8.1948: DIE  
 „RÜCKGABE DER FIRMA J. & C. A. SCHNEIDER  
 NEBST DEM DAZU GEHÖRIGEN (...) EINGETRA-  
 GENEN GRUNDBESITZES“ SOWIE EINE „FEST-  
 STELLUNG, DASS DIE ANTRAGSTELLER ZU EINER  
 RÜCKZAHLUNG DES AN SIE GEFLOSSENEN ENT-



GELTS NICHT VERPFLICHTET SIND“ UND „DASS DER  
 VERPFLICHTETE [BRUNO SELETZKY] ZU ZAHLUNG  
 VON SCHADENSERSATZ AN DIE ANTRAGSTELLER  
 IN BEHÖRDLICH ZU BESTIMMENDER HÖHE GEBUN-  
 DEN IST.“ AM 2.8.1949 MUSS BRUNO SELETZKY  
 DIE FIRMA AN IHRE URSPRÜNGLICHEN INHABER  
 ZURÜCK GEBEN.

1954 VERKAUFEN DIE ADLERS IHRE ANTEILE  
 DES BETRIEBS.

## DER „SCHLAPPESCHNEIDER“ UND DIE EINTRACHT

MIT GROSSEM ENGAGEMENT UNTERSTÜTZT DER  
 „SCHLAPPESCHNEIDER“ DIE FUSSBALLER DER  
 FRANKFURTER EINTRACHT. WALTER NEUMANN  
 GILT ALS GROSSER FAN UND FREUND DES VER-  
 EINS VOM RIEDERWALD. AUS DIESER ENGEN

BINDUNG, DIE IM MODERNEN FUSSBALL WOHL  
 SPONSORING GENANNT WERDEN WÜRD, RESUL-  
 TIERT AUCH DER HEUTE NOCH AKTUELLE SPITZ-  
 NAME DER ADLERTRÄGER: „SCHLAPPEKICKER“.  
 DURCH DIE TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG VON



HUGO REISS UND SEINE LEBENSGEFÄHRTIN KATHI IM CHILENISCHEN EXIL



DER „SCHLAPPE-STINNES“ – WALTER NEUMANN



EINTRACHTLER UND LEDEREINKÄUFER  
RUDOLF „RUDI“ GRAMLICH

J. & C. A. SCHNEIDER STEIGT DIE EINTRACHT IN DEN SPÄTEN 1920ER JAHREN ZU EINER SPITZENMANNSCHAFT AUF. DIESE ENTWICKLUNG WIRD ZUM EINEN DURCH DIE FINANZIELLEN ZUWENDUNGEN DURCH DEN „SCHLAPPESCHNEIDER“ MÖGLICH, ZUM ANDEREN ABER AUCH DURCH DAS ANGEBOT EINES ARBEITSPLATZES, DAS IN DEN ZEITEN DES AMATEURWESENS TALENTIERTE SPIELER NACH FRANKFURT LOCKT. VOM VEREIN ERHALTEN DIE KICKER OFFIZIELL KEIN GELD. DAHER IST DER ANGEBOTENE ARBEITSPLATZ BEIM „SCHLAPPESCHNEIDER“ EIN GEWALTIGES FAUSTPFAND IN TRANSFERVERHANDLUNGEN. ANSTRENGEND SIND DIE JOBS FÜR DIE FUSSBALLER OFT NICHT, MEISTENS BLIEBEN DIE SCHREIBTISCHE LEER.

ZWEI DER VIELEN EINTRACHTLER BEIM „SCHLAPPESCHNEIDER“ SIND SCHATZMEISTER HUGO REISS UND NATIONALSPIELER DEUTSCHLANDS RUDOLF „RUDI“ GRAMLICH. REISS IST BEI „ADLER & NEUMANN“ EINKAUFSCHEF, BETRIEBSLEITER UND PROKURIST. LAUT ARBEITSZEUGNIS IST REISS EIN „AUSSERGEWÖHNLICH TÜCHTIGER LEDERFACHMANN UND GLÄNZENDER ORGANISATOR“, AM AUFSTIEG DER FIRMA ZUR FÜHRENDEN HAUSSCHUHFABRIK IST ER „IN HERVORRAGENDEM MASSE BETEILIGT.“ AUFGRUND SEINES JÜDISCHEN GLAUBENS MUSS REISS 1933 SEIN AMT NIEDERLEGEN. MIT SEINER FAMILIE EMIGRIERT ER NACH CHILE.

RUDI GRAMLICH IST LEDEREINKÄUFER BEIM „SCHLAPPESCHNEIDER“. DIESE TÄTIGKEIT SORGT FÜR EINE EPISODE, DIE BEI DEN NATIONALSOZIALISTEN FÜR VERSTIMMUNGEN SORGT. WÄHREND DER FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 1934 IN ITALIEN, BEI DER GRAMLICH EIN MAL EINGESETZT WIRD, WERDEN J. & C. A. SCHNEIDER, NACH GRAMLICHS AUSSAGEN, 40 PROZENT IHRES KONTINGENTS GESTRICHEN, SODASS GRAMLICH IN SEINER FUNKTION VOR ORT GEBRAUCHT WIRD. DESHALB REIST ER AB. IN DER NS-PARTEIPRESSE WIRD SPEKULIERT, DASS GRAMLICH ABREISTE, „UM SEINEM BEDRÄNGTEN JÜDISCHEN CHEF BEIZUSTEHEN.“

DIE MANNSCHAFT, DIE 1932 IM FINALE UM DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT GEGEN DEN FC BAYERN MÜNCHEN VERLIERT, STEHT ZEITWEISE FAST KOMPLETT BEIM „SCHLAPPESCHNEIDER“ AUF DER LOHNLISTE: MIT GRAMLICH, MANTEL, SCHÜTZ, STUBB, EHMER, LEIS, MÖBS, SCHALLER, KELLERHOFF UND KRON SPIELTEN GLEICH ZEHN „JCSIANER“ MIT DEM ADLER AUF DER BRUST.

## GESTERN UND HEUTE

IN DER BEGLEITBROSCHÜRE ZUR AUSSTELLUNG HABEN WIR UNS AUF DIE FIRMENGESCHICHTE VON JCAS, DIE „ARISIERUNG“ UND DIE VERBINDUNG ZU EINTRACHT FRANKFURT KONZENTRIERT, IN DER PROJEKTWOCHE WAREN BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN, DER ÜBERGANG ZUM FASCHISMUS, DIE ENTSTEHUNG DES GALLUS, INDUSTRIE- UND SOZIALGESCHICHTE UND NATÜRLICH FUSSBALL UND SPORT IM VIERTEL GENAUSO THEMEN.

DAS GALLUS HATTE MIT LOTTE SPECHT (GRÜNDERIN DES 1. FRAUENFUSSBALLVEREINS) UND HANS BRENDL (1. MERCEDES-SILBERPFEILTEAM) BERÜHMTE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, IN JEDER STRASSE WURDE GEBOLZT, FREIZEITORT FÜR ALLE WAR DIE QUÄKERWIESE. EBENSO WIE JÜDISCHE UNTERNEHMEN WAR AUCH DER SPORT MIT DER „ARISIERUNG“ KONFRONTIERT, DER ARBEITERSPORTVEREIN WESTEND WAR DER ERSTE VEREIN, DER VERBOTEN WURDE, DER PLATZ DER SG WESTEND WAR BIS ZUR POGROMNACHT DER LETZTE PLATZ, AUF DEM DER JÜDISCHE VEREIN MAKKABI SPIELEN DURFTE, IM KRIEG WAREN AUF DEN SPORTANLAGEN VON SG-WESTEND UND SG 28 ZWANGSARBEITERLAGER.

ZU DIESEN THEMEN HAT DAS TEAM FÜR DIE PROJEKTWOCHE EINEN READER MIT AUSFÜHRLICHEN QUELLENANGABEN UND LITERATURHINWEISEN ERSTELLT.

DIE PROJEKTWOCHE BEGANN MIT 3 STADTEILRUNDGÄNGEN „GALLUS GESTERN UND HEUTE“, VON DENEN SIE EINIGE FOTOS HIER ABGEDRUCKT SEHEN. AN ZWEI TAGEN WAREN ZEITZEUGEN ZU GAST, DIE GESPRÄCHE MIT IHNEN WURDEN MIT UNTERSTÜTZUNG DES GALLUS ZENTRUMS GEFILMT UND ZUR VORFÜHRUNG BEARBEITET.



Commerzbank Mainzer Ldstr./Galluswarte - JCAS -Werk 1 – Mainzer Ldstr. 281-291



Gemeindehaus + Kirche St. Gallus - Nachbarn und unterstützt von JCAS; Von 1945-1954 Notkirche in JCAS-Kantine



Gravis und weitere Häuser zwischen Commerzbank und Galluswarte - Wohnhäuser im Besitz von JCAS - Mainzer Ldstr. 277 - 279

„ICH HOFFE, UNSERE BOTSCHAFT ZUM THEMA SCHLAPPEKICKER UND SCHLAPPE-SCHNEIDER GEFÄLLT EUCH. NEHMT VIELES AUF DEN WEG MIT.“

**MANUEL, SCHÜLER DER FALKSCHULE**

DEN READER ZUR PROJEKTWOCHE UND DIE VIDEODOKUMENTATION DER ZEITZEUGENGESPRÄCHE GEBEN WIR GERNE AN SCHULKLASSEN, GRUPPEN UND MENSCHEN, DIE WEITERFORSCHEN MÖCHTEN, WEITER – EINFACH AN UNSERE KONTAKTADRESSE MAILEN.

DIE PROJEKTWOCHE UND DIE UM DIE WOCHE HERUM ENTSTANDENEN MATERIALIEN KONNTEN WIR REALISIEREN DURCH DAS PROGRAMM LOS.



Kleyerstr. 22-30  
Wohnhäuser von JCAS



Kostheimer Str. 9-  
Zwangsarbeiterlager JCAS



Deutscher Fachverlag -  
JCAS Werk 2 – Mainzer Landstr. 251

„LOS“ (LOKALES KAPITAL FÜR SOZIALE ZWECKE) IST EIN PROGRAMM DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND UND WIRD FINANZIERT AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS. ZIEL IST ES, ERWERBSLOSE MENSCHEN IM STADTTEIL ZU FÖRDERN UND DEN SOZIALEN ZUSAMMENHALT IM QUARTIER ZU STÄRKEN. DAS GALLUS ALS GEBIET SOZIALE STADT NIMMT SEIT JULI 2003 AM LOS-PROGRAMM TEIL UND KANN AUF VIER ERFOLGREICHE FÖRDERPHASEN ZURÜCKBLICKEN. INSGESAMT SIND BISLANG MEHR ALS 40 QUALIFIZIERUNGS- UND INTEGRATIONSPROJEKTE ENTSTANDEN, MIT DENEN MEHR ALS 700 BEWOHNERIN- NEN UND BEWOHNER DES GALLUS ERREICHT WURDEN. DAS GALLUS ERHIELT HIERFÜR DIE MÖGLICHEN HÖCHSTFÖRDER- SUMMEN. DERZEIT BEFINDET SICH DER STADTTEIL IN DER FÜNFTEN LOS-FÖRDERPHASE. DAS PROGRAMM ENDET AM 30.06.2008. AUS UNSEREN ERFAHRUNGEN WÜRDEN WIR UNS WÜNSCHEN, DASS SOLCHE MIKROPROJEKTE AUCH WEITER GEFÖRDERT WERDEN.

„ES HAT SPASS GEMACHT, IN DIESER WOCHE ZU VERSCHIEDENEN STELLEN ZU GEHEN UND IMMER MEHR ZU ERFAHREN. WER HÄTTE GEDACHT, DASS DIE GESCHICHTE VOM GALLUS SO INTERESSANT SEIN WÜRD E !?“

ISABELL, SCHÜLERIN DER FALKSCHULE

„ES BEEINDRUCKT UNS, WIE ENGAGIERT SICH JUGENDLICHE BEI DIESEM PROJEKT MIT IHREM EIGENEN STADTTTEL AUSEINANDERSETZEN. IN DER VERBINDUNG ZWISCHEN JÜDISCHEM LEBEN UND DEM TRADITIONSVEREIN EINTRACHT FRANKFURT WIRD EIN STÜCK ZEITGESCHICHTE LEBENDIG, DAS EINEN NICHT UNBERÜHRT LÄSST. WIR WÜNSCHEN DIESER AUSSTELLUNG VIEL ERFOLG UND DIE AUFMERKSAMKEIT, DIE SIE VERDIENGT.“

**THOMAS REINHARD FÜR AURELIS REAL ESTATE**

„DIE WELT DER GEGENWART IST NUR ZU BEGRIFFEN, WENN MAN DIE VERGANGENHEIT VERSTANDEN HAT. DESHALB IST ES UMSO WICHTIGER FÜR UNSERE SCHÜLER, DASS SIE SICH MIT DER GESCHICHTE UNSERES STADTTTEILS INTENSIV BESCHÄFTIGEN. GERADE DAS BEISPIEL DER „SCHLAPPEKICKER“ STELLT EINE GELUNGENE VERBINDUNG ZWISCHEN DEM „HEUTE“ UND „GESTERN“ IM GALLUSVIERTEL DAR. VIELEN DANK DAFÜR.“

**MANFRED TIMPE, SCHULLEITER DER FALKSCHULE**

„DAS FÖRDERPROGRAMM LOS UNTERSTÜTZT SEIT JULI 2007 DAS PROJEKT GESCHICHTSWERKSTATT: „SCHLAPPESCHNEIDER - SCHLAPPEKICKER“ ZUR JÜDISCHEN SCHUHFIRMA SCHNEIDER IM GALLUS. DIE KOORDINIERUNGSSTELLE LOS BEDANKT SICH BEI DEN MITARBEITERINNEN DES TRÄGERS SPORTKREIS FRANKFURT E.V. UND ALLEN AKTEURINNEN, DIE DAS PROJEKT MIT VIEL ENGAGEMENT UMSETZEN UND DAMIT EINEN WERTVOLLEN BEITRAG ZUR FÖRDERUNG VON TOLERANZ UND DEMOKRATIE LEISTEN.“

**PETRA HESSELBACH-KREMER, LOKALE LOS-KOORDINIERUNGSSTELLE**

„AM ANFANG HATTE ICH WIRKLICH NICHT SEHR VIEL LUST AUF DIESE WOCHE. MIT DER ZEIT HAT ES SEHR SPASS GEMACHT UND DAS THEMA IST ECHT INTERESSANT. DESHALB: SCHAUT EUCH UNSERE AUSSTELLUNG AN!“

**NURAN, SCHÜLERIN DER FALKSCHULE**

„IN DIESER WOCHE HABEN WIR MEHR GELERNT ALS IN EINEM JAHR IN DER SCHULE IN GESCHICHTE!“

**ALMA UND MARIE, SCHÜLERINNEN DER FALKSCHULE**



**IPEK ERDAL, AYŞE KÖŞEOĞLU, ELIF TURGUT, ZEYNEP YALCIN , DENNIS BICZYSCO, HÜSEYİN ÇETİN, SALVATORE BRUNO, CALOGERO DONATO, MANUEL DINFUANA, ALI AKAY, SEVAN HILDEBRAND, ALMA BAJRAKTAREVIĆ, MILICA KRNETA, SAŠA MILOVANOVIĆ, DANIJELA RADMAN, JOSIPA VIDOVIĆ, ISABEL FORMOSO CURADO, MARIZELA MULAVDIĆ, BÜŞRA BAYCAN, MELTEM AYAZ, NURAN CEYLAN, SALIMA LAHCHAYCHI, MELIKE MERVE ALA, ANNA-MARIA MPROUGIANNAKI, LUKAS WYCISLOK**

ES IST SEHR INTERESSANT UND JEDEM WEITER ZU EMPFEHLEN. MAN WIRD ÜBER SACHEN AUFGEKLÄRT, DIE MAN DAVOR NICHT WUSSTE UND GEHNT HAT.“

**SAŠA, SCHÜLER DER FALKSCHULE**

„ES WAR SEHR INTERESSANT UND SCHOCKIEREND ZU ERFAHREN, WAS DAMALS GENAU VOR UNSERER TÜR GESCHEHEN IST.“

**CALOGERO, SCHÜLER DER FALKSCHULE**

„ICH DACHTE, ICH WEISS VIELES ÜBER DEN 2.WELTKRIEG, VOR, IN UND DANACH, HABE MICH ABER GETÄUSCHT, HABE IN DER WOCHE VIELES DAZU GELERNT.“

**IPEK, SCHÜLERIN DER FALKSCHULE**

Träger:

Kooperationspartner:



Eintracht Frankfurt Museum



**SAALBAU**  
Wir machen  
Begegnungen möglich!



## KONTAKT:

**PROJEKTTEAM SCHLAPPESCHNEIDER – SCHLAPPEKICKER  
SPORTKREIS FRANKFURT E.V.**

**GALLUSPROJEKTEBÜRO**

**FISCHBACHER STRASSE 24**

**60326 FRANKFURT AM MAIN**

**TEL.: 069 – 75 00 38 00**

**MOBIL: 0176 – 511 79 808**

**MAIL: SPORTKREIS-FFM-GALLUS@T-ONLINE.DE**



**DANKE AN ALLE, DIE DURCH HILFE UND FÖRDERUNG DIESSE  
AUSSTELLUNG ERMÖGLICHT HABEN.**